# Birkenfeld Aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld | Ausgabe **48** / 26 | Fr. 27.11.2026 | 1,20 €




**Sa. 05.12.**
**13 - 22 Uhr**

**So. 06.12.**
**11 - 19 Uhr**

# Birkenfelder Weihnachtsmarkt

## Herzliche Einladung

- Eröffnung durch BM Steiner und Bläsergruppe
- Vielfältiges Rahmenprogramm
- Künstlermarkt im Martin-Luther-Haus



Auch der Nikolaus besucht an beiden Tagen den Weihnachtsmarkt.

# Notdienste

## Allgemeinärztlicher Notfalldienst

**für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen**
**Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!**
**Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.**

**„docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117**
Unter **www.docdirekt.de** bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden“.

**Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:**

■ **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr
Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

**Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:**

■ **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

**Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden**

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

**Kostenfreie Online-Sprechstunde**
**Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:** docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

**0711 96589700 oder docdirekt.de**

**Der Allgemeinärztliche Notfalldienst**
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreie Rufnummer erreichbar:

**116 117**

**In lebensbedrohlichen Situationen**
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

**Notrufnummer 112**

## Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erreichen unter der Telefon-Nr. (0,039 €/min):

**01 80 1 116 116**

**Weitere Informationen finden Sie unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.**
**Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.**

## Tierärztlicher Notdienst

**Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.**
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

**0 72 31 1 33 29 66**

# Soziale Dienste

■ **ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld**
Hauptstr. 21 (über der Post) **Öffnungszeiten:**
**Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr; Mittwoch: 9 – 12 Uhr; Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)**

■ **Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld**
Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ **Tagespflege Birkenfeld**
Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ **Diakoniestation Birkenfeld**
Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01
**Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:**
Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ **Beratungsstelle Hilfen im Alter**
Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Dorothea Keller, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, keller@bhia.info, www.bhia.info. Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung.
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr**
**Tel. 07231-1339 125**

**Telefonseelsorge:** **08 00 / 1 11 01 11**

**Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:**
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-285**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-16**

**Essen auf Rädern:**
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-240**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-17**

■ **Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.**
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897**
Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10,** E-Mail: info@hospizdienstwe.de, http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de Adresse:
Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs - und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ **Demenzzentrum westl. Enzkreis**
San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033,
E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ **Pflegestützpunkt westl. Enzkreis**
San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030,
Mail: psp@enzkreis.de

■ **Der Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.**
Telefon: 0 72 31 / 5 89 76-0, E-Mail: info@dksb-pforzheim.de

**Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg**
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,
www.diakonie-nordschwarzwald.de

**Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,** Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr, Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

**Begegnungszentrum Neuenbürg**
75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6
**Wir sind für Sie da!** Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr
**DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg:** Mi 14 – 15.30 Uhr
**Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuenbürg:** Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

**Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen**
Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

**Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:**
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

**bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus/ Haus der seelischen Gesundheit**
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch Erkrankte, TagesReha
**Offene Sprechstunde:** (Mo: 13.00 – 15.00 Uhr und Do: 16.30 – 18.00 Uhr.
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.
Homepage: www.bw-lv.de, www.loreperlspforzheim.de
Kontakt: fs-pforzheim@bw-lv.de

**Jugend- und Suchtberatung**
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

**„Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr** Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

**Diakonie Pforzheim**
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

**Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis**
Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,
www.frauenhaus-pforzheim.de

**pro familia Pforzheim e.V.**
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

**Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:**
Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohngeld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen. Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480; Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822; FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de;
www.wichernhaus-pforzheim.de

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**
**KISTE Enzkreis** – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

**Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle)** – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,
E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

**Caritasverband e. V. Pforzheim**
Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

**Rathaus Birkenfeld**
Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

| | |
|---|---|
| Montag & Dienstag | 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 – 13.00 Uhr |

**Bitte beachten:** Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.
**Rathaus Gräfenhausen**, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**
10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

## Wichtige Rufnummern

| | |
|---|---|
| **Feuerwehr:** Notruf | **112** |
| **Notarztwagen / Rettungswagen:** Notruf | **112** |
| Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. | **112** |
| **Krankentransporte:** | **19 222** |
| **Behinderten-Fahrdienst:** | |
| Lebenshilfe Pforzheim | 0 72 31 / **60 95-222** |
| **Polizei:** Notruf | **110** |
| Polizeiposten Birkenfeld | 0 72 31 / **47 18 58** |
| wenn nicht erreichbar ➔ Polizeirevier Neuenbürg | 0 70 82 / **7 91 20** |
| **Gasversorgung:** Störung | 0 72 31 / **39 38 37** o. |
| Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) | **08 00/7 97 39 38 37** |
| **Stromversorgung:** | |
| EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen | 0 72 43 / **1 80-0** |
| Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom | **08 00 / 3 62 94 77** |
| EnBW Servicetelefon | 0 72 1 / **7 25 860 01** |
| **Wasserversorgung:** | |
| während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) | 0 72 31 / **48 86 - 43** |
| außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) | 0 72 31 / **48 20 00** |
| **Bereitschaftsnummer der Technischen Dienste:** | **0160 / 7 44 26 26** |


## Impressum
Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld
**Herausgeber:** Gemeinde Birkenfeld
**Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:**
Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,
T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,
www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

**Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes" und den Anzeigenteil:** evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld,
T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

## Apotheken Bereitschaftsdienst

**jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr**

**Samstag, 28.11.2026:**

- Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz, Dillsteiner Str. 10a, Tel. 0 72 31/2 78 45

**Sonntag, 29.11.2026:**

- Apotheke am Ludwigsplatz, Pforzheim-Dillweißenstein, Kriegstr. 2, Tel. 0 72 31 / 97 70 50

Apothekennotdienstplan – Stand: 29.12.2025; keine Gewähr
Quelle: aponet.de

## Fundsachen

**Fundsachen in Birkenfeld:** Deutschlandticket

## Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld**

**Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

**Folgende Gegenstände sind zu verschenken:**

Boxspringbett grauer Stoffbezug, 1m x 2m,
Kopf- und Fußteil elektrisch verstellbar

## Abfuhrplan

### Restmüll / Bioabfall

**Birkenfeld**
Dienstag, 08.12.2026
**Gräfenhausen**
Mittwoch, 09.12.2026



### Leerung der grünen/blauen/gelben Tonne bzw. Korb

**Birkenfeld / Gräfenhausen**

| | | |
|---|---|---|
| Freitag, | 27.11.2026 | Blaue Glastonne od. Korb |
| Donnerstag, | 17.12.2026 | Grüne Papiertonne |
| Freitag, | 18.12.2026 | Gelbe LVP-Tonne |
| Dienstag, | 29.12.2026 | Blaue Glastonne od. Korb |

**Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66**

### Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

| | | |
|---|---|---|
| Samstag, | 28.11.2026 | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Mittwoch, | 02.12.2026 | 14.00 – 17.30 Uhr |
| Donnerstag, | 03.12.2026 | 9.00 – 12.30 Uhr |

## Bitte beachten Sie!

**In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:**

- **Fix Getränke**
- **Optik Eberle**
- **Sonnenapotheke**

## Veranstaltungen Dezember 2026



**Freitag, 04.12.2026**
**Nikolauskonzert der Jugendmusikschule**
Uhrzeit: 17:00 – 18:00 Uhr
Veranstalter: Städtische Jugendmusikschule Neuenbürg mit Birkenfeld, Engelsbrand und Straubenhardt
Ort: Turnhalle Silcherschule

**Samstag, 05.12.+ Sonntag, 06.12.2026**
**Weihnachtsmarkt 2026**
Uhrzeit: Samstag: 13:00 – 22:00 Uhr
Sonntag: 11:00 – 19:00 Uhr

**Montag, 07.12.2026**
**King Kong , das Geheimschwein – ein Bilderbuchkino**
Uhrzeit: 14:30 – 15:15 Uhr
15:30 – 16:15 Uhr
Veranstalter: Gemeindebibliothek Birkenfeld
Ort: Gemeindebibliothek Birkenfeld

**Montag, 07.12.2026**
**Leseclub für Grundschulkinder „Kinonachmittag“**
**„Die Olchis feiern Weihnachten“**
Uhrzeit: 16:30 – 17:15 Uhr
Veranstalter: Gemeindebibliothek Birkenfeld
Ort: Gemeindebibliothek Birkenfeld

**Donnerstag, 10.12.2026**
**Seniorenkaffee**
Uhrzeit: 14:30 – 16:30 Uhr
Veranstalter: Christliche Versammlung
Ort: im Wintergarten des Altenwohnheim „Gründle“

**Freitag, 11.12.2026**
**Adventlicher Nachmittag für Jung & Alt**
Uhrzeit: 14:30 – 17:00 Uhr
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen
Ort: Gemeindehaus Gräfenhausen

**Samstag, 12.12.2026**
**Pasko/Weihnachten 2026**
Uhrzeit: 18:00 – 23:30 Uhr
Veranstalter: Philippinisch-deutscher Verein Nordschwarzwald
Ort: Sixthalle, Gräfenhausen

**Freitag, 18.12.2026**
**Singen zum Advent**
Uhrzeit: 18:00 – 22:00 Uhr
Veranstalter: Gesangverein Sängerbund Gräfenhausen e. V.
Ort: Michaelskirche in Gräfenhausen

Quelle: www.birkenfeld-enzkreis.de/gemeindeleben/veranstaltungen
Alle Termine ohne Gewähr.

**Hinweis und Tipp:**
**Möchten auch Sie Ihre Veranstaltungen hier präsentieren?**
Einfach den QR-Code scannen oder unter folgendem Link https://www.birkenfeld-enzkreis.de/veranstaltungstipp/ das Formular ausfüllen.
Dann erscheint Ihre Veranstaltung in dieser Kalendervorschau.

# Amtliche Bekanntmachungen

## 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) vom 15.12.2015

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Birkenfeld am 24.11.2026 folgende 4. Satzung zur Änderung der Abwassersatzung vom 15.12.2015 beschlossen:

**§ 42 – Höhe der Abwassergebühren** - erhält folgende Fassung:

(1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m³ Abwasser **3,62 €**

(2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40 a) beträgt je m² versiegelte Fläche **0,80 €**

(3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m³ Abwasser oder Wasser **3,62 €**

(4) Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 40 a während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.

Die 4. Änderungssatzung vom 24.11.2026 tritt zum **01.01.2027** in Kraft.

**Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:**

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der/die Bürgermeister/in dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Birkenfeld, den 24.11.2026

Martin Steiner
Bürgermeister

# Gemeindebibliothek Birkenfeld

**www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de**



**Öffnungszeiten der Bibliothek:**
Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr
Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de
**Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:**
Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen
Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

**Montag, 07.12.2026**

### KINONACHMITTAG IN DER GEMEINDEBIBLIOTHEK – UNSERE BIBLIOTHEK VERWANDELT SICH IN EINEN KINOSAAL

**LESEN fängt mit VORLESEN an –**
**BILDERBUCHKINO „King-Kong das Geheimschwein“**
**14.30 – 15.15 Uhr und 15.30 – 16.15 Uhr**

Wir schauen gemeinsam das Onilo-Bilderbuchkino **„King-Kong, das Geheimschwein“**. Der Film geht ca. 35 Minuten und ist geeignet für Kinder ab 5 Jahren.

Diese Geschichte erwartet euch: King-Kong, ein Schwein auf geheimer Mission. Susanna hat Junge gekriegt. Vier Stück auf einmal. Eins von ihnen gehört jetzt Jan-Arne. Nett, dass Frieder es ihm geschenkt hat. Einfach so. Es fühlt sich warm und weich an, und wenn man es in die Hand nimmt, fiept es ganz leise. Frieder sagt, dass es ein Weibchen ist, aber Jan-Arne gibt ihm den Namen King-Kong. Schließlich soll es mal groß und stark werden. Jan-Arnes Eltern erlauben allerdings kein Haustier, weshalb er ihnen verheimlichen muss, dass nun King-Kong bei ihnen lebt. Er versteckt ihn unter seinem Bett, aber so leicht lässt sich ein Tier einfach nicht verstecken.




**Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung über unsere Homepage erforderlich.**

Geben Sie bei der Anmeldung den Namen Ihres Kindes an. Wenn sie zwei Kinder gleichzeitig anmelden, können Sie beide Namen in das Textfeld schreiben, z. B. Max und Moritz Müller.

**Montag, 07.12.2026**

### LESECLUB „LESELINO“ 16.30 – 17.15 Uhr

Der Leseclub ist für Kinder im Grundschulalter. Doch an diesem Nachmittag lesen wir nicht, sondern schauen gemeinsam den Film **„Die Olchis feiern Weihnachten“**, mit allem, was zu Kino dazu gehört.

Die Olchi-Kinder erfahren vom Weihnachtsfest. Klar, dass sie auch den Weihnachtsmarkt besuchen, Weihnachten feiern und Geschenke bekommen möchten – aber auf ihre gewohnt olchige Art. Doch werden sich Stinker-Plätzchen und Schuhsohlen-Bilder tatsächlich gegen Fischgräten auf dem Weihnachtsmarkt tauschen lassen? Die Olchis erleben allerhand, bis schließlich der Weihnachtsmann kommt.




**Der Eintritt ist kostenlos, bitte melde dich über unsere Homepage an. Wir freuen uns auf dich!**

Bei der Anmeldung mehrerer Kinder bitte im Namensfeld alle Vornamen eintragen, z. B. Max und Moritz Müller.

### WEIHNACHTSCOUNTDOWN von ONILO – kostenlose Geschichten ab dem 1. ADVENT

An jedem Adventssonntag gibt es von Onilo kostenlos eine Geschichte zu lesen. Jede Geschichte steht zwei Wochen lang zur Verfügung. Über QR-Codes, die in der Gemeindebibliothek Birkenfeld und der Kinderbibliothek Gräfenhausen ausliegen, kann man die Geschichten bei onilo abrufen.

Zusätzlich gibt es bei onilo zu jeder Geschichte noch eine weihnachtliche Bastelanleitung. Lasst euch überraschen.

**Mittwoch 02.12.2026**

### LEBENDIGER ADVENTSKALENDER in der Kinderbibliothek Gräfenhausen

Die Kinderbibliothek Gräfenhausen öffnet am **Mittwoch**, den **02.12.2026** um **18 Uhr** ein Adventsfenster im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders. Eine Geschichte wird vorgelesen und Weihnachtslieder werden gesungen. Alle sind herzlich dazu eingeladen! Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Bouleplatz.

### WEIHNACHTSRÄTSEL

Löst unser Weihnachtsrätsel, gebt es bei uns ab und bekommt eine kleine Belohnung. Das Rätsel liegt für euch in der Gemeindebibliothek Birkenfeld und der Kinderbibliothek Gräfenhausen aus. Wir wünschen euch viel Spaß beim Rätseln.

## Rückblick TASCHENLAMPENSTUNDEN in der Gemeindebibliothek Birkenfeld und der Kinderbibliothek Gräfenhausen

Was ist wohl in der Bibliothek los, wenn sie geschlossen ist?
Am 04. und 18. November 2026 trafen sich je 15 Kinder zur Taschenlampenstunde in der Gemeindebibliothek Birkenfeld bzw. der Kinderbibliothek Gräfenhausen. Die Kinder durften sich einzeln oder zu zweit bei gedimmtem Licht ein gemütliches Lesenest mit der mitgebrachten Kuscheldecke bauen und dort mit der Taschenlampe im ausgesuchten Buch schmökern. Zum Abschluss wurde noch ein Buch vorgelesen. Allen Kindern hat es sehr gut gefallen.

## ADVENTS- UND WEIHNACHTSBÜCHER in der Gemeindebibliothek Birkenfeld und der Kinderbibliothek Gräfenhausen

Die Tage werden immer kürzer, der 1. Advent naht – Zeit des Lesens und Vorlesens und Zeit fürs Plätzchenbacken und Kreativsein. Unsere Advents- und Weihnachtsbücher für kleine und große Leser:innen sind ausgepackt und können ausgeliehen werden.
Auch gibt es die Möglichkeit, rund um die Uhr über unsere Internetseite zahlreiche Online-Medien auszuleihen.

# Landratsamt Enzkreis

## Das Abfallwirtschaftsamt des Enzkreises gibt bekannt:

In den nächsten Tagen erhalten Sie den Abfuhrplan 2027. Die Wochentage der Leerungen haben sich gegenüber 2026 nicht geändert. Die gedruckte Version wird vom 30.11. bis 5.12. 2026 durch den PZ-Vertrieb an die Haushalte verteilt. Unter dieser Nummer können Sie sich melden, wenn Sie den Abfuhrplan nicht erhalten haben: Tel. 07231-933 210. Auf der Entsorgungsplattform unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de sind alle Abfuhrpläne zum Download enthalten.

**Am 1. Dezember im Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis:**

## Info-Café für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen

Sich um pflegebedürftige Angehörige zu kümmern ist oft kräftezehrend und herausfordernd. Nur wer seine eigene Kraft erhalten kann, hat auch Kraft für andere. Um hier zu unterstützen, lädt der Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis pflegende Angehörige zu einem Info-Café ein am **Dienstag, 1. Dezember, von 15 bis 17 Uhr**. Bei Kaffee, Tee und Gebäck besteht die Gelegenheit, die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts kennenzulernen, über die eigene Pflegesituation zu sprechen, sich zur Pflegeversicherung zu informieren und Menschen in ähnlicher Situation kennenzulernen.
Das Info-Café findet im Pflegestützpunkt (PSP) im Rathaus Remchingen, San-Biagio-Platani-Platz 6, statt (Eingang gegenüber Eiscafé Cosma). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; Fragen beantwortet das PSP-Team unter Tel. 07231 308-5030 oder per E-Mail an psp@enzkreis.de. (enz)

## „Baden-Württemberg in Europa, Europa in Baden-Württemberg“

**Europa-Union lädt zu einem Diskussionsabend mit Landtags-Abgeordneten aus Pforzheim und dem Enzkreis am 1. Dezember ein**

Als Region mit rund elf Millionen Einwohnerinnen und Einwohner und als Innovationsregion Nummer eins ist Baden-Württemberg größer und wirtschaftlich stärker als manche Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Wie sich Europa im „Ländle“ auswirkt, möchte die Europa-Union Pforzheim-Enzkreis mit den Landtags-Abgeordneten Nico Gunzelmann, Andreas Renner, Stefanie Seemann und Ann-Kathrin Wulff diskutieren am **Dienstag, 1. Dezember**. Beginn ist um **19 Uhr im Landratsamt Enzkreis**; eine Anmeldung zu der Veranstaltung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.
Schwerpunkte des Abends sollen vier Themenbereiche sein: Klima und Energie, Landwirtschaft und ländliche Räume, Gleichstellung und Teilhabe sowie die Frage von Finanzen und Förderpolitik: Welche finanziellen Spielräume eröffnet Europa, und wie können Land und Kommunen europäische Fördermöglichkeiten strategisch nutzen?

**Über die EuropaUnion:**

Die EuropaUnion ist eine überparteiliche und unabhängige Bürgerinitiative, die sich für die europäische Integration einsetzt. Mit Veranstaltungen, Diskussionen und Bildungsangeboten bringt sie Menschen zusammen und fördert das europäische Bewusstsein in der Region.

**Enzkreis-Programm startet mit drei Kreisplätzen:**

## Ötisheimer Kinderhaus setzt auf gelebte Inklusion und wird „Kita für alle“

Das Kinderhaus Steidach in Ötisheim beteiligt sich am Enzkreis-Programm „Kita für alle“ und setzt damit ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion. Möglich wird dies durch die Bereitstellung von drei sogenannten Kreisplätzen, die Kindern mit erhöhtem Förderbedarf den Besuch der Einrichtung direkt in Wohnortnähe ermöglichen.
„Mit der ‚Kita für alle‘ zeigen wir, dass Teilhabe von Anfang an gelingen kann. Es ist ein starkes Signal für eine Gesellschaft, in der kein Kind zurückgelassen wird“, sagte Sozialdezernentin Katja Kreeb beim offiziellen Start. Für Bürgermeister Matthias Speidel ist das Projekt ein Gewinn für die ganze Gemeinde: „Wir freuen uns sehr, dass Ötisheim nun nach dem Waldkindergarten Keltern-Dietlingen zweiter Standort im Enzkreis für das Modell ist.“ Auch Kita-Leitung und Vertreterinnen des Trägers miteinander leben unterstrichen die Bedeutung verlässlicher Strukturen für den langfristigen Erfolg. Entscheidend seien qualifizierte und multiprofessionelle Fachkräfte, kontinuierliche Fortbildung sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern. Nur so könne gewährleistet werden, dass jedes Kind entsprechend seiner individuellen Bedürfnisse begleitet und gefördert wird.
„Kita für alle“ folgt einem klaren pädagogischen Leitgedanken: Alle Kinder – mit und ohne Behinderung, mit und ohne besonderen Unterstützungsbedarf – lernen, spielen und wachsen gemeinsam auf. Inklusion wird nicht als zusätzliches Angebot neben dem regulären Kita-Betrieb verstanden, sondern als integraler, selbstverständlicher Bestandteil des täglichen Miteinanders. „So können wir die individuelle Entwicklung jedes einzelnen Kindes unterstützen und soziale Kompetenzen wie Rücksichtnahme, Empathie und Teamfähigkeit fördern – Werte, die weit über die Kita-Zeit hinaus wirken“, ist Katja Kreeb überzeugt.
Mit der Aufnahme der Ötisheimer Einrichtung in das Programm setzt der Enzkreis ein weiteres Zeichen für inklusive Bildungsangebote. Die drei Kreisplätze ermöglichen es Kindern mit erhöhtem Förderbedarf, die Kita im eigenen Wohnort zu besuchen – gemeinsam mit anderen Kindern aus der Nachbarschaft und nicht in speziellen Einrichtungen in weiterer Entfernung. „Je nach Bedarf und Nachfrage wollen wir das Modell auf weitere Kitas ausweiten, um noch mehr Familien diese wohnortnahe Betreuung ihrer Kinder zu ermöglichen“, betont Katja Kreeb. (enz)



*Freuen sich über den Start von „Kita für alle“ im Ötisheimer Kinderhaus Steidach (**von links**): Christian Gutjahr (Teamleitung ml), Bürgermeister Matthias Speidel, ml-Geschäftsführerin Maren Bieberich, Beatrice Selinger (Jugendamt Enzkreis), Annelie Schrödter (Leitung Kinderhaus Steidach), Alice Zahorneanu (Jugendamt Enzkreis) und Sozialdezernentin Katja Kreeb.* (Bild: miteinanderleben e.V.)

**Neuer Leiter des Jobcenters Enzkreis:**

## Christian Fuchs folgt auf Hartmut Schölch

Der Wechsel wird erst im Frühjahr 2027 vollzogen, aber es steht bereits fest, wer den langjährigen Leiter des Jobcenters Enzkreis, Hartmut

Schölch, der bald in den Ruhestand geht, beerben wird: Zu seinem Nachfolger hat der Kreistag kürzlich Christian Fuchs bestimmt. Der 44-jährige ausgebildete Fachangestellte für Arbeitsförderung aus Königsbach-Stein ist bereits seit über 20 Jahren im Bereich des Sozialgesetzbuchs (SGB) II, also in der Grundsicherung für Arbeitssuchende, tätig und mit unterschiedlichen Aufgaben betraut - zunächst als Arbeitsvermittler und Fallmanager, dann als Sachgebietsleiter „Planung und Controlling".

„Seit einiger Zeit bin ich zudem stellvertretender Amtsleiter, in dieser Funktion unmittelbar in die strategische und operative Steuerung des Jobcenters eingebunden und daher mit den vielfältigen Anforderungen meiner neuen Aufgabe vertraut", berichtet der verheiratete Familienvater. Die enge Verzahnung von Leistungsgewährung, Arbeitsmarktintegration, Personalführung, Organisation und Controlling erlebe er dabei täglich als zentrale Voraussetzung für ein leistungsfähiges und bürgerorientiertes Jobcenter – alles mit dem Ziel, Menschen nachhaltig in Arbeit zu bringen.

Das im Landratsamt in der Pforzheimer Nordstadt untergebrachte Jobcenter ist seit 2012 in Eigenregie des Enzkreises für die Betreuung und Vermittlung von langzeitarbeitslosen Menschen zuständig. Neben der Bearbeitung von Anträgen und der Zahlung von Leistungen nach dem SGB II kümmern sich rund 30 Fallmanagerinnen und -manager um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Wenn es ihnen nicht sofort gelingt, die Menschen wieder in Arbeit zu bringen, werden individuelle Eingliederungsmaßnahmen angeboten; auch die Schuldnerberatung ist beim Jobcenter angesiedelt.

„Unser Amt ist nicht zuletzt dank der engagierten Arbeit meines Vorgängers und unseres gesamten Teams gut aufgestellt. Vor uns liegen große demografische, digitale und finanzielle Herausforderungen. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass es uns gelingt, diese zu bewältigen. Jedenfalls freue ich mich auf meine neue Aufgabe", so Fuchs, der sich in seiner Freizeit als Jugendtrainer beim Fußballverein SV Königsbach engagiert.

Hartmut Schölch hatte das Jobcenter 15 Jahre lang geleitet, davor sieben Jahre lang das Integrations- und Versorgungsamt (später: Sozial- und Versorgungsamt). In weiteren Funktionen – unter anderem als Sachgebietsleiter für Wohngeld, Schuldnerberatung und Kriegsopferfürsorge – war er nach seiner Ausbildung bei der Stadt Pforzheim insgesamt 40 Jahre für den Enzkreis tätig.

„Wir sind Hartmut Schölch für die Zuverlässigkeit und Kompetenz, mit der er sein Amt über die Jahrzehnte ausgefüllt hat, zu großem Dank verpflichtet", so Landrat Bastian Rosenau und Sozialdezernentin Katja Kreeb. „Es ist gut, dass auf dieser wichtigen Position keine Vakanz entsteht. Und noch besser, dass der Neue, der in gewisser Hinsicht ja auch schon ein alter Hase ist, im Grunde keine Einarbeitungszeit braucht." (enz)




*Christian Fuchs (**Zweiter von rechts**) wurde vom Kreistag zum Nachfolger von Hartmut Schölch (**Zweiter von links**), dem langjährigen Leiter des Jobcenters Enzkreis, gewählt. Dazu gratulieren Landrat Bastian Rosenau und Sozialdezernentin Katja Kreeb.* (enz)
(Foto: Enzkreis, Stefanie Frey; KI-bearbeitet)

## „Ein Gewinn für die tägliche Arbeit"

**Sozialplanerinnen und Pflegestützpunkte des Enzkreises im Austausch mit den Leitungen der Tagespflege-Einrichtungen**

Trotz altersbedingter Einschränkungen noch soziale Kontakte pflegen, sich beschäftigen und gemeinsam Zeit verbringen – das ist das Herzstück der Tagespflege-Angebote im Enzkreis. Zudem bieten diese Einrichtungen eine wichtige Entlastung für pflegende Angehörige und schaffen dringend benötigte Freiräume im häuslichen Pflegealltag. „Wir machen allerdings desöfteren die Erfahrung, dass diese wertvollen Tagespflege-Angebote immer noch zu wenig bekannt sind", so Sylke Kopp und Janine Germann von der Strategischen Sozialplanung im Landratsamt Enzkreis.

**24 Standorte im Enzkreis**

Nach ihren Worten gibt es im Enzkreis an 24 Standorten Tagespflegeeinrichtungen, die von verschiedenen gemeinnützigen und privaten Trägern betrieben werden. Jede Einrichtung bietet einen Hol- und Bringdienst sowie verlässliche Öffnungszeiten – in der Regel montags bis freitags von 8 bis 16:30 Uhr. Je nach Wochentag und Größe der Einrichtung werden zwischen 8 und 20 Tagesgäste betreut. „Wer möchte, kann den Tag bereits mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen. Im Anschluss stehen zahlreiche weitere Angebote zur Auswahl, darunter Zeitungsleserunden, Spaziergänge oder gemeinsames Singen. Und wer möchte, kann sich für eine Auszeit oder einen Mittagsschlaf in einen der Ruheräume zurückziehen", wie die beiden Expertinnen berichten.

**Unverbindlich reinschnuppern**

Viele Tagespflegeeinrichtungen bieten die Möglichkeit, sich im Rahmen eines stundenweisen Schnupperbesuchs unverbindlich ein Bild zu machen. Ein wichtiger Hinweis für Betroffene und Angehörige: Ab Pflegegrad 2 stellt die Pflegeversicherung ein eigenes Leistungsbudget speziell für Besuche in der Tagespflege zur Verfügung – ebenfalls ein Angebot, das vielen nicht bekannt ist.

**Vernetzungstreffen der Tagespflegeleitungen**

Nach Worten von Kopp und Germann arbeiten die Tagespflege-Einrichtungen natürlich nicht nebeneinander her. Vielmehr gibt es immer wieder Austausch- und Vernetzungstreffen – so zuletzt vor ein paar Tagen, als sich auf die Einladung der Sozialplanung und der Pflegestützpunkte des Enzkreises die Leitungen der einzelnen Tagespflegeeinrichtungen im Landratsamt trafen. Und die Resonanz war durchweg positiv - oder wie es eine teilnehmende Leiterin ausdrückte: „Die Gesichter hinter den Angeboten kennenzulernen und sich auch mal über die eigene Einrichtung hinaus fachlich auszutauschen - das ist wirklich ein Gewinn für die tägliche Arbeit."

**Weitere Informationen**

Alle Informationen zu den einzelnen Standorten im Enzkreis finden sich unter www.senioren-enzkreis.de. Auch telefonisch berät der Pflegestützpunkt gerne. Die Fachleute dort sind unter 07231 308 -5022 oder -5030 zu erreichen. (enz)




*„Ein Gewinn für die tägliche Arbeit": Die Fachfrauen von der Strategischen Sozialplanung des Enzkreises hatten die Leitungen der Tagespflege-Einrichtungen zu einem Austausch- und Vernetzungstreffen ins Landratsamt eingeladen.* (Bild: Enzkreis; Fotografin: J. Germann)

Zusammenhalt macht aus vielen einzelnen
Stimmen einen starken Klang.

**Artikelserie: Vorbereitet, wenn's drauf ankommt – in jeder Krise:**

## Teil 4: Hochwasser und Starkregen

*Krisen und Katastrophenlagen können jederzeit eintreten – auch direkt vor unserer Haustüre und meist sehr plötzlich und unerwartet: Stürme und Unwetter mit Hagel oder Starkregen, Wald- und Flächenbrände, ein großflächiger Stromausfall oder andere unvorhersehbare Ereignisse. Tatsache ist: In einer größeren Gefahrenlage können die Rettungskräfte nicht überall sein. Wichtig ist daher die eigene gute Vorbereitung. Was es in den unterschiedlichen Szenarien für eine gute Eigenvorsorge braucht, will Ihnen diese Serie aufzeigen und Ihnen helfen – damit Sie vorbereitet sind, wenn's drauf ankommt.*



*Sintflutartige Regenfälle sorgten 2016 für große Überschwemmungen rund um das Ölbronner „Bahnhöfle".* (Bild: Maren Recken)

**Wenn die Fluten kommen:**

Langanhaltender Regen kann die Pegel der Flüsse ansteigen lassen, so dass sie über die Ufer treten. Aber aufgrund der Klimakrise treten auch vermehrt Starkregen-Ereignisse auf. Dabei kann aus sogenannten Superzellen lokal in kurzer Zeit so viel Regen fallen, dass selbst kleine Bäche in Minuten zu reißenden Fluten werden. Auch fernab von Flüssen und Gewässern kann das sehr gefährlich werden.

**Die Folgen:**

Wenn große Wassermengen vom Boden und der Kanalisation nicht schnell genug aufgenommen werden, können gefährliche Hochwasser und Sturzfluten entstehen. Dann fließt das Wasser schnell in Straßen und in tiefer gelegene Bereiche wie Keller oder Unterführungen. Auch Dämme können unterspült und Brücken beschädigt werden. Sogar die Wasser-, Gas-, Strom- und Telekommunikations-Versorgung kann beeinträchtigt werden und ausfallen. Das Hochwasser ist meist mit Schlamm, Heizöl aus Kellern oder Fäkalien aus der Kanalisation verunreinigt. Es birgt deshalb große Risiken für Umwelt und Gesundheit.

**Was kann ich selbst tun, um auf heftige Regenfälle und Überschwemmungen vorbereitet zu sein?**

Ob Ihr Grundstück in einem Bereich liegt, der durch Hochwasser oder Starkregen gefährdet ist, können Sie über die Homepage Ihrer Kommune erfahren oder direkt bei Ihrer Gemeindeverwaltung erfragen. Sogenannte Hochwasser- oder Starkregengefahrenkarten geben Auskunft über das grundsätzliche Risiko.

**Wie kann ich mich während einer akuten Hochwasserlage schützen?**

Verlassen Sie sofort tiefer gelegene Räume wie Keller, Tiefgaragen oder Unterführungen. Diese können sich schnell mit Wasser füllen. Ein Entkommen ist dann unmöglich.

Schalten Sie frühzeitig den Strom für die Gebäudeteile und Räume ab, die von eindringendem Wasser bedroht sind. Beobachten Sie den Wasserstand rund um Ihr Gebäude. Steigt das Wasser sichtbar an, begeben Sie sich in höher gelegene Stockwerke und warten Sie dort, bis die Gefahr vorüber ist oder bereiten Sie sich auf das Verlassen des Gebäudes vor.

Halten Sie dafür Ihr Notfallgepäck bereit (wichtige Medikamente und Dokumente, Wechselkleidung, Taschenlampe, ausreichend Wasser). Meiden Sie draußen hochwassergefährdete Stellen wie Unterführungen, Uferbereiche und überflutete Straßen und beachten Sie Absperrungen. Befahren Sie diese Bereiche auch nicht mit dem Auto. Verfolgen Sie aktuelle Wettermeldungen und Hochwasserwarnungen. Informationen gibt es zum Beispiel unter www.hvz.baden-wuerttemberg.de. Helfen Sie anderen Menschen, besonders Kindern, älteren oder hilfsbedürftigen Menschen, aber gefährden Sie sich dabei nicht selbst.

Wählen Sie bei einem Notfall den Notruf der Feuerwehr und des Rettungsdienstes 112.

In der nächsten Folge der Serie geht es um Gebäudebrände. Mehr zum Thema hat das Landratsamt im Internet unter www.enzkreis-sicher.de eingestellt. Dort finden Sie unter anderem Links zu Checklisten und einem Vorratsrechner. Sicher? – Sicher! (enz)

# Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e. V.

**Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung**
**Psychosoziale Begleitung,**
**Palliative Beratung**

Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

## Sinnvoll Spenden

Manchmal braucht es einen Engel …
Der mitgeht, der da ist, den ich sehe, der sichtbar und spürbar ist.
Kennst Du auch so einen Engel?
Unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben wieder in liebevoller Handarbeit einen kleinen Begleiter geschaffen, den Sie verschenken, weitergeben oder ganz für sich behalten können.
Durch eine Spende können Sie die Arbeit des Ambulanten Hospizdienstes unterstützen. Wir begleiten und beraten Menschen in der Zeit schwerer Erkrankung, des Abschiednehmens und der Trauer.
Aktuell ist der Federengel an folgenden Orten erhältlich:

- Birkenfeld-> Naturkost Birke
- Eisingen -> Postagentur D. Kaiser
- Engelsbrand -> Rosen-Apotheke
- Ersingen -> Friseur Belissima
- Ispringen -> Rats-Apotheke
- Keltern -> Lotto Seemann
- Königsbach -> Heynlin-Apotheke
- Neuenbürg -> Sonnen-Apotheke Frank
- Neulingen -> Schloss-Apotheke
- Remchingen -> LiteraDur
- Straubenhardt -> Café M

(E.B., Bild und Text: Amb. Hospizdienst)



***Auf dem Bild von links:*** *Karin Engert und Elke Bachteler Amb. Hospizdienst Westlicher Enzkreis*

# Bundesagentur für Arbeit

**Agentur für Arbeit Nagold – Pforzheim**

## Informationen zum Fernstudium im BiZ Pforzheim

Am **Montag,** dem **07. Dezember 2026** um **15.30 Uhr** informiert Anja Wunsch vom Campus Karlsruhe der FernUniversität Hagen im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit in Pforzheim, Luisenstraße 32, Raum 120 über das Studienangebot, den Studien-

ablauf und das Lehrkonzept an der FernUniversität sowie über Zugangsmöglichkeiten mit und ohne Abitur.
Ein Fernstudium ist eine gute Alternative, wenn die aktuelle Lebenssituation die Aufnahme eines regulären Studiums verhindert.
Ob ein Bachelor- oder Masterstudiengang, ein individuell zugeschnittenes fachübergreifendes Akademiestudium oder besondere Weiterbildungsseminare – die FernUniversität Hagen ermöglicht ein ortsunabhängiges, zeitlich flexibles und am individuellen Bedarf orientiertes Studium.
Im Anschluss an ihren Vortrag beantwortet die Referentin gerne noch Fragen im persönlichen Gespräch. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Deutsche Rentenversicherung

**Beitragsstabilisierungsgesetz**

### Änderungen für Beschäftigte mit hoher Teilrente

**Anspruch auf gesetzliches Krankengeld kann ab 2027 wegfallen**

Für beschäftigte Rentnerinnen und Rentner mit einer hohen Teilrente entfällt ab dem 1. Januar 2027 der gesetzliche Krankengeldanspruch. Betroffen sind diejenigen, die mehr als zwei Drittel ihrer Vollrente oder Vollrente wegen Alters beziehen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin. Grund hierfür sind die Änderungen durch das Gesetz zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung.

**Bei längerer Krankheit droht Einkommenslücke**

Bisher konnte auch eine Teilrente von 99,99 Prozent den Krankengeldanspruch erhalten. Ab 2027 reicht dieser minimale Rentenverzicht nicht mehr. Bei längerer Krankheit droht deshalb eine Einkommenslücke: Endet die Lohnfortzahlung des Arbeitgebers, in der Regel nach sechs Wochen, gibt es kein Krankengeld. Die Rente läuft weiter. Über den Krankengeldanspruch entscheidet allein die Krankenkasse. Betroffene sollten deshalb vor Änderungen bei ihrer Rente dort klären, welche Lösung für sie passen könnte.

**Online jederzeit umstellen oder wechseln**

Eine Umstellung der Teilrente oder der Wechsel in eine Vollrente oder in eine Teilrente kann für die Zukunft jederzeit über den Online-Service der Rentenversicherung auf www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services oder schriftlich beantragt werden. Soll die Änderung zum 1. Januar 2027 erfolgen, muss der Wunsch auf Umstellung spätestens am 31. Dezember 2026 bei der Deutschen Rentenversicherung eingegangen sein.

*Ende amtlicher Teil*

# Kirchliche Nachrichten

## Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evang-kirche-birkenfeld.de

**Pfarrbüro – Schwabstr. 36,** Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150
pfarrbuero@evang-kirche-birkenfeld.de
Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

**Aktuelle Informationen** entnehmen Sie bitte unserer Homepage

### Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr **und** jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

**Freitag, 27. November**
10.00 Uhr Besuchsdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus
16.30 Uhr Jungschar

**Samstag, 28. November**
12.00 Uhr Trauung von Karolina und Markus Haag

**Sonntag, 29. November**
10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Kirchkaffee, Pfr. Dengler

**Mittwoch, 2. Dezember**
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Gemeindehaus

**Donnerstag, 3. Dezember**
15.00 Uhr Seniorennachmittag im Martin-Luther-Gemeindehaus: Wimberger Stubenmusik

**Freitag, 4. Dezember**
16.30 Uhr Jungschar

**Sonntag, 6. Dezember**
10.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent, Pfr. Wannenwetsch

### Seniorennachmittag am 3. Dezember

Herzliche Einladung zu einem adventlichen Nachmittag, der in diesem Jahr von den uns allen bekannten Mitgliedern der Wimberger Stubenmusik gestaltet wird.

### Weihnachtsmarkt am 5. und 6. Dezember

Am Weihnachtsmarkt möchten wir Sie gern in den großen Saal des Martin-Luther-Gemeindehauses einladen! Wie auch in den letzten Jahren bereitet ein fleißiges Helferteam Kaffee und Kuchen, Butterbrezeln, Schmalzbrot, Saiten und am Sonntag sogar eine Kartoffelsuppe für Sie vor. Gegen eine Spende können Sie sich im Warmen stärken und miteinander ins Gespräch kommen. Herzliche Einladung am Samstag ab 14.00 Uhr und am Sonntag ab nach dem Gottesdienst, wir freuen uns auf Sie!

### Leckere Pommes essen und Besuch im Pflegeheim

Welch eine Freude …
Vor ein paar Wochen waren die Krabbelkäfer der Kita Jahnstraße auf einem herbstlichen Spaziergang in Birkenfeld unterwegs. Ziel war die große Eiche am Marktplatz. Dort angekommen konnten wir mit großer Freude feststellen, dass es noch einige Eicheln zum Sammeln gab. Zu unserer Freude bekamen wir anschließend leckere Pommers geschenkt vom Hähnchenwagen. Das war wirklich eine tolle Überraschung, die Pommes haben allen sooo gut geschmeckt. Vielen lieben Dank.




Ein paar Tage später gab es schon wieder einen großen Spaziergang. Gemeinsam mit der Bärengruppe machten wir uns auf den Weg zum Pflegeheim auf der Sonne. Bepackt mit ein paar Rasseln und Laternenliedern. Angekommen durfte wir auf allen Stationen ein paar Laternenlieder singen. Die Bewohner haben sie sehr gefreut und es gab großen Applaus. Zum Schluss gab es auch noch für alle Kinder eine tolle Tüte mit Süßigkeiten. Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter des Pflegeheims Birkenfeld.

## Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen

Pfarrgasse 1 · Gräfenhausen · Telefon 0 70 82 / 88 75
www.graefenhausen-evangelisch.de

**Sonntag, 29. November – 1. Advent**
**10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Mathias Kraft
Opfer: Gustav-Adolf-Werk
16.00 Uhr Familien-Adventsnachmittag der Krabbelgruppe im Gemeindehaus